

Zahnsparngen reinigen



Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Giessen
Telefon 0641 99 46122
E-Mail kfo@uk-gm.de

Wissen schaf(f)t -
Dein Plus!

www.kieferorthopädie-giessen.com

So reinigt man eine herausnehmbare Zahnsparnge richtig

Nicht nur auf den Zähnen, sondern auch auf einer herausnehmbaren Zahnsparnge können sich bakterielle Beläge und sogar Zahnstein ablagern. Daher ist es wichtig, dass man sie, genau wie die Zähne auch, regelmäßig und gründlich reinigt.

Wir empfehlen, die Zahnsparnge zweimal täglich mit einer Handzahnbürste unter lauwarmem Wasser zu putzen. Zahnpasta ist nur bedingt zu empfehlen, da manche aufhellenden Zahnpasten die Oberfläche der Zahnsparnge zerkratzen können.

Tipps für hartnäckige Verschmutzungen

Wenn die Zahnsparnge schlecht riecht oder sich hartnäckige Verschmutzungen mit dem Bürsten allein nicht entfernen lassen, gibt es einen einfachen Trick: Essigwasser.

Dazu die Zahnsparnge in eine Mischung aus Wasser und Haushaltsessig (1:1) legen, so dass die Sparnge vollständig bedeckt ist. Nach ungefähr 2 Stunden kann man sie herausnehmen und unter fließendem Wasser leicht sauber bürsten. Alternativ können auch spezielle Reinigungstabletten aus der Drogerie verwendet werden. Die Hilfsmittel sollten nicht öfter als einmal pro Woche verwendet werden, da sie bei zu häufiger Anwendung der Zahnsparnge schaden.

Was bei der Reinigung der Zahn- sparnge vermieden werden sollte

Bitte die Zahnsparnge beim Reinigen nicht an den Drähten, sondern nur am Kunststoff festhalten. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich die Drähte verbiegen und die Zahnsparnge ihre Funktion verliert. Man sollte die Zahnsparnge auf keinen Fall mit kochendem Wasser reinigen, da der Kunststoff sich so verformen kann und die Zahnsparnge dann nicht mehr passt.

Hier wird die Zahnsparnge aufbewahrt...

Wenn die Zahnsparnge gerade nicht getragen wird, sollte sie am besten in der speziellen Box aufbewahrt werden, die wir beim Einsetzen mitgegeben haben. Die Box schützt die Zahnsparnge nicht nur, sondern besitzt auch Luftlöcher, damit Feuchtigkeit beim Trocknen entweichen kann.